In stillem Gedenken an

Hubert Burkert

gestorben am 17. Dezember 2020

Uschi Grünsteudel

schrieb am 18. Februar 2021 um 9.48 Uhr

Liebe Frau Burkert,
sehr spät zwar, aber dennoch von Herzen möchte ich Ihnen meine aufrichtig empfundene Anteilnahme übermitteln.

Ich habe Ihren Mann als lebenslustigen und fröhlichen Menschen erlebt und denke immer gern an die Begegnungen mit ihm zurück.

Oft habe ich daran gedacht, zu kondolieren, aber dann doch darauf vergessen, trotzdem war ich in Gedanken bei Ihnen.

Viel Kraft für die schwere Zeit ohne ihn.

In stiller Verbundenheit
Uschi Grünsteudel

Tanja Lämmermann

schrieb am 20. Januar 2021 um 14.34 Uhr

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Mein herzliches Beileid
Tanja Lämmermann

Linda Pilz
schrieb am 17. Januar 2021 um 13.19 Uhr

Liebe Frau Burkert,

mein aufrichtiges Beileid und Mitgefühl zu ihrem Mann.
Ihr Mann war für mich ein ganz besonderer Patient. Sein Humor und sein positives offenes Wesen haben mich immer erfreut, wenn er zur Tür herein kam.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und hoffe dass wir uns mal wieder über den Weg laufen. Alles Gute.

Grüße von Herzen
Linda Pilz

Werner und Sibylle Falk
schrieb am 12. Januar 2021 um 10.41 Uhr

Liebe Frau Burkert,
ich denke gern an Hubert zurück, denn er war ein sehr geselliger Mensch, der am Stammtisch nicht mit seiner Meinung zurückgehalten hat. Als immer offen und ehrlich habe ich ihn kennen gelernt. Ich bedauere zugleich, dass mit seinem Tod auch meine Kuttel-Versorgungsquelle versiegt ist.
Sibylle hat ihn als Sangesbruder geschätzt und spricht Dir ebenso ihr Mitgefühl aus.

Karl-Heinz und Ingrid Stieglitz, Gunzenhausen
schrieb am 7. Januar 2021 um 12.28 Uhr

Liebe Frau Burkert, zum Tode Ihres Mannes möchten wir Ihnen unser tiefes Mitgefühl ausdrücken.
Hubert war im Sängerbund lange Jahre mein Nachbar in der Bass-Stimme und ein guter Kamerad.
Er war immer fröhlich und hilfsbereit.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie viel Kraft und alles Gute.

Fam. Roland Barthel & Fam. Markus Gebert
schrieb am 4. Januar 2021 um 9.42 Uhr

Du kamst, du gingst mit leiser Spur,
ein flücht'ger Gast im Erdenland.
Woher? Wohin? Wir wissen nur:
aus Gottes Hand in Gottes Hand.
Ludwig Uhland
https://bauer.gemeinsam-trauern.net/Images/moods/mood05.png

Ursula Ruf
schrieb am 4. Januar 2021 um 9.04 Uhr

Memento
Vor meinem eignen Tod ist mir nicht bang,
nur vor dem Tode derer, die mir nah sind.
Wie soll ich leben, wenn sie nicht mehr da sind?

Allein im Nebel tast ich todentlang
und lass mich willig in das Dunkel treibe...
Das Gehen schmerzt nicht halb so wie das Bleiben.

Der weiß es wohl, dem Gleiches widerfuhr
- und die es trugen, mögen mir vergeben.
Bedenkt: den eignen Tod, den stirbt man nur,
doch mit dem Tod der andren muss man leben!

Mascha Kaléko

Die Trauer verwandeln in dankbare Erinnerung für die gemeinsame Zeit
- das erfordert Geduld und Zeit.
Herzliches Beileid von Ursula Ruf

Erika Braun mit Familie
schrieb am 3. Januar 2021 um 11.11 Uhr

Liebe Familie Burkert, es tut uns sehr leid und wir sind in Gedanken bei Ihnen.
Behalte Sie die Erinnerungen in Ihrem Herzen.
In Verbundenheit Erika Braun mit Familie

Ilse Jäger
schrieb am 2. Januar 2021 um 15.40 Uhr

Alles verändert sich, aber dahinter ruht ein
Ewiges.
Goethe
Liebe Familie Burkert, liebe Ursel,
die Nachricht vom Tode unseres lieben Sangesgefährten Hubert hat uns traurig und sprachlos gemacht. Haben wir doch viele schöne gemeinsame Stunden durch den Gesang miteinander verbracht.
Wir möchten Euch und insbesondere Dir, liebe Ursel unser aufrichtiges Beileid aussprechen.
Möge der Herr euch Kraft und Zuversicht geben, den Verlust zu ertragen und um nach vorne schauen zu können. Er hält dich in seiner Hand.
Wir werden Hubert als einen aufrichtigen, hilfsbereiten und liebenswerten Menschen in Erinnerung behalten.
In stillem Gruß und mit stummer Umarmung
Ilse, Hans-Peter und Matthias Jäger sowie Sylvia mit Familie

Werner und Annemarie Mayer
schrieb am 2. Januar 2021 um 11.40 Uhr

Liebe Frau Burkert,
zum Tod ihres Ehemanns unser tief empfundenes Mitgefühl.
Werner und Annemarie Mayer

Martina Jäger
schrieb am 2. Januar 2021 um 10.41 Uhr

Liebe Uschi,

im Namen des Seniorenkreises spreche ich Dir und deiner Familie unser tiefstes Mitgefühl aus.

Folgende Worte aus der Heiligen Schrift haben mein Herz berührt.

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in aller unserer Trübsal, damit wir auch trösten können, die in allerlei Trübsal sind, mit dem Trost, mit dem wir selber getröstet werden von Gott.
2. Korinther 1, 3 - 4

In Liebe und Wertschätzung verbunden der Seniorenkreis

Christa Wiedemann
schrieb am 31. Dezember 2020 um 16.13 Uhr

Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur,
mit dem Unbegreiflichen zu leben.

Ingrid und Georg Schwarz, Rehenbühl
schrieb am 31. Dezember 2020 um 12.40 Uhr

Das einzig wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe
die wir hinterlassen,
wenn wir gehen.

Liebe Ursula mit Familie,
herzliche Anteilnahme zu Eurem schweren Verlust!

Johannes Vogelsang
schrieb am 31. Dezember 2020 um 9.25 Uhr

Mein herzlichtes Beileid, liebe Frau Burkert.
Der Hubert war im kath. Kirchenchor, mein Sangesbruder, in der Bass-Stimme.
Er war immer hilfsbereit und immer gut u. fröhlich gelaunt.
Ich wünsche Ihnen u. Ihrer Fam. alles Gute u. Gottes Segen.

Bernhard Straub, Filchenhard
schrieb am 31. Dezember 2020 um 9.06 Uhr

Mein herzliches Beileid. Für die Zukunft viel Kraft.
Bernhard Straub

Maria und Arnaud Ahnen
schrieb am 30. Dezember 2020 um 19.37 Uhr

Mögen die schönen Erinnerungen an Hubert sowie seinen Heimgang unter dem Schutz von Gottes Flügeln den Angehörigen Trost und Aufmunterung spenden.

Wir werden den humorvollen Sangeskollegen, der sich auch in sozialen Belangen für die Interessen und Rechte anderer in vorbildlicher Weise engagiert hat, in guter wertschätzender Erinnerung behalten.

Somit halten wir es mit einem Zitat von Albert Schweitzer:
Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen
seiner Mitmenschen.

Grete, Irmgard und Claus Uhl
schrieb am 30. Dezember 2020 um 18.25 Uhr

Es heißt nicht sterben, lebt man in den Herzen der Menschen fort,
die man verlassen muss.

Liebe Frau Burkert,
zum Heimgang ihres Ehemannes möchten wir unsere herzliche Anteilnahme und unser Mitgefühl zum Ausdruck bringen. Mögen Sie die Kraft finden, die gottgewollte Fügung zu erkennen und darin für sich und ihre Familie Trost zu finden.

Familie Uhl

Sieglinde Jenniches
schrieb am 30. Dezember 2020 um 16.57 Uhr

"Mit dem Tot verliert man vieles, niemals aber die gemeinsame verbrachte Zeit. "
Wir wünschen Euch viel Kraft und Gottes Liebe für die kommende schwere Zeit.

Familie Jenniches

Hansjörg und Helga Förster
schrieb am 30. Dezember 2020 um 16.54 Uhr

Liebe Ursel,
zum Tode von Hubert möchten wir dir unsere aufrichtige Anteil-nahme aussprechen. Schwere Zeiten - noch verstärkt durch Corona - liegen hinter dir. Wir wünschen dir und deiner Familie viel Kraft und Gottes Segen. In Gedanken und im Gebet sind wir verbunden.

Liebe Grüße
von Hansjörg und Helga

Kathrin Weidner (geb. Leberzammer)
schrieb am 30. Dezember 2020 um 16.41 Uhr

Liebe Frau Burkert

Hiermit möchte ich ihnen und ihrer Familie mein aufrichtiges Beileid mitteilen.

Kathrin Weidner

Heinz und Erna Hohenstein
schrieb am 30. Dezember 2020 um 15.01 Uhr

Sehr geehrte Frau Burkert mit Kindern und Angehörigen,

zum Tode Ihres lieben Entschlafenen unsere herzliche Anteilnahme mit den Worten:
Das Leben ist vergänglich, doch Liebe, Achtung und Erinnerung bleiben für immer.

Ihre Familie Heinz und Erna Hohenstein

Fam. Schwencke Carola und Fam. Müller Monika
schrieb am 30. Dezember 2020 um 12.17 Uhr

Wenn man einen geliebten Menschen verliert, gewinnt man einen Schutzengel dazu.

Ruth Feurer
schrieb am 30. Dezember 2020 um 12.07 Uhr

Liebe Frau Burkert,

ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie in den Tagen des Abschieds und der Trauer viel Kraft.

In herzlicher Verbundenheit
Ruth Feurer

Petra König-Bergauer
schrieb am 30. Dezember 2020 um 10.23 Uhr

Liebe Ursula

Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur,
mit dem Unbegreiflichen zu leben.

Herzliches Beileid

Petra
(Sopran)

Beate Metz
schrieb am 30. Dezember 2020 um 9.27 Uhr

Man lebt zweimal,
das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.
Viel Kraft für die kommende Zeit und in Gedanken bin ich bei Ihnen Fr Burkert

---

Renate und Hans Schad
schrieb am 23. Dezember 2020 um 20.01 Uhr

Liebe Familie Burkert, zum Tod unseres Sangesbruders Hubert, möchten wir hiermit unser aufrichtigstes Mitgefühl zum Ausdruck bringen. Für die kommende Zeit viel Kraft, Gottes Hilfe und Beistand.

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Hubert wird mir als Bass Sänger sehr fehlen.

Oliver und Ina-Maria Brand (geb. Eschenweck)
schrieb am 22. Dezember 2020 um 11.51 Uhr

Liebe Familie Burkert!

Wir wünschen Euch, dass die Erinnerung an die Liebe und die gemeinsamen schönen Jahre Euch bald ein Trost in schweren Zeiten sein wird – denn diese Erinnerungen kann Euch auch der Tod nicht nehmen.

Unsere herzlichste Anteilnahme.

Christine und Joachim Muser
schrieb am 20. Dezember 2020 um 11.01 Uhr

"Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen."
- Albert Schweizer -

Familie Brandl Schlungenhof
schrieb am 19. Dezember 2020 um 13.06 Uhr

Gast auf Erden

Du kamst, du gingst mit leiser Spur,
ein flücht'ger Gast im Erdenland.
Woher ? Wohin ? Wir wissen nur:
aus Gottes Hand in Gottes Hand.

Kerstin Seitz-Knechtlein
schrieb am 18. Dezember 2020 um 12.25 Uhr

Wer im Herzen seiner Lieben lebt, ist nicht tot, er ist nur fern.

Liebe Frau Burkert, liebe Familie Burkert,

es gibt keine tröstenden Worte dafür, wenn man den geliebten Ehemann und Vater gehen lassen muss.
Ich bin mir aber sicher, dass er in Euren Herzen seinen festen Platz hatte und für immer haben wird. Dadurch bleibt ihr ihm, zwar auf andere Weise, doch nah und er mitten unter Euch.
Aus tiefsten Herzen möchte ich Ihnen allen in diesen schweren Tagen mein tiefempfundenes Mitgefühl ausdrücken.
Fühlen Sie sich, liebe Frau Burkert, herzlich umarmt.

Kerstin Seitz-Knechtlein